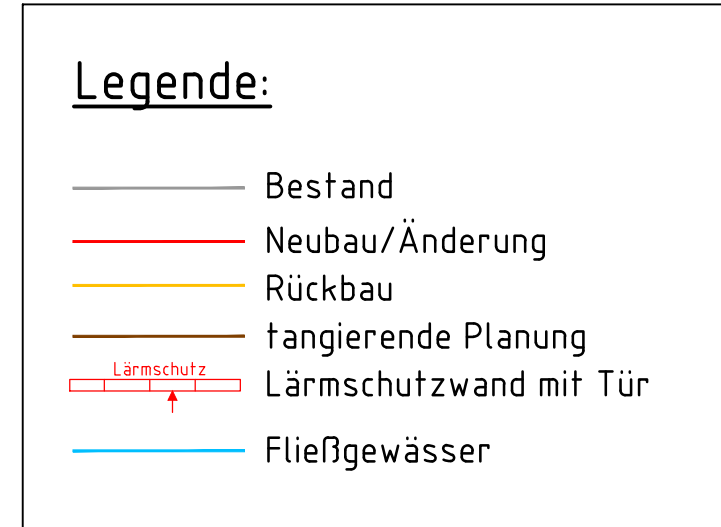


M1:100



1. Kurzzeitige Totalsperrung der ABS um Rückbau des Bestand BW zu ermöglichen (Ausheben oder Abbruch mittels Hydraulikmeißel, Bagger, von unten/oben auf einem Traggerüst)
2. Errichtung Schutzgerüst
3. Sicherung des während der Bauzeit in Betrieb befindlichem Gleis (Verbau) für Rückbau Gründung (alle Gründungen im Gleisbereich sind vollständig rückzubauen)
4. Herstellung Verbau für Neubau
5. Herstellung der Gründung
6. Herstellung der Pfeiler
7. Herstellung der Widerlager & Flügelwände
8. Hinfüllfüllung und Herstellung der neuen Böschung
9. Herstellung Überbau (einheben der Spannbetonfertigteile oder VFT)
10. Betonieren der Ortbotenfahrbahnplatte
11. Herstellen der Abdichtung, Kappen, Fahrbahnbelag und Brückenausstattung

Vermessung	Überfliegungsdaten, übermittelt vor Projektbeginn von DB Netz AG
Trassierung	Trassierungsentwurf durch MIC GmbH
Bestandsunterlagen	IvL-Plan IvL 4000 IP
Geotechnischer Untersuchungsbericht	Geotechnisches Streckengutachten alte Antragsstrasse (2003)

Endgültige Abmessungen nach statischen, konstruktiven
und wirtschaftlichen Erfordernissen

Gründung in Abhängigkeit vom Bodengutachten

Bauart:	Stahlbeton	Spannbeton	Gleit	Verbund
Einwirkung Verkehrslast	DIN EN 1991-2 Lastmodell LM1			
Einwurfsgeschwindigkeit (km/h)	70			
Einstützweiten (l) (m)	23,00 – 34,00 – 23,00			
Gesamtlänge zw. Endauflagern (L) (m)	80,00			
lichte Weite zw. Widerlagern (L) (m)	70,00			
Kleinste lichte Höhe	s8,20			
Kreuzungswinkel (gon)	129,30			
Breite zw. Geländern (m)	13,85			
Brückenfläche (m²)	1110,00			

M1:100

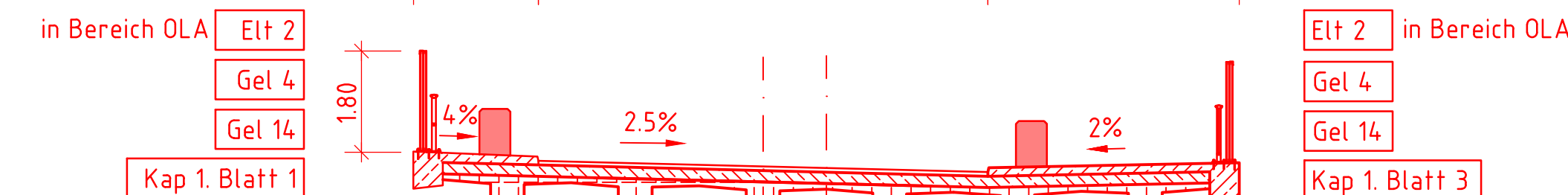
14.70

13.85

Breite zw. Geländern

2.22⁵ 8.00 4.47⁵

M1:250



M1:100

Diagramm zur Berechnung der Breite zw. Geländern (BzG) für eine 100%ige Überhöhung:

- Obere Linie: 14.70
- Untere Linie: 13.85
- Breite zw. Geländern: 8.00
- Links: 2.22⁵
- Rechts: 4.47⁵

[illegible]